

La Jana



die berühmte Tänzerin
in einer neuen
ganz großen Darbietung

In dem Millionenfilm der Tobis

Es leuchten
die Sterne

Die Berliner Jll. Nachtausgabe schreibt:

Sie tanzt,
Sie ist zauberhaft schön,
Sie ist der strahlende Star,
der reizvolle Mittelpunkt
dieser Revue

Ab heute Samstag

Film-Palast

Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
Preise: —.50, —.75, 1.—, 1.25, 1.50 RM.

Herren-Fertigkleidung
eigene Anfertigung

nach Ihren Maßen äußerst preiswert beim Fachmann

HANS BORGER

Schneidermeister

Wellritzstraße 26

Tüchtige Vertreter

suchen Sie in Groß-Wiesbaden und den benachbarten Gebieten durch eine Anzeige im „Wiesbadener Tagblatt“, der in Groß-Wiesbaden am meisten verbreiteten Tageszeitung.

Wahlmaschinen-
Reparaturen
nnd Th. Brud.
Geiselstraße 18

Wiesbadener Tagblatt

412

Der Arzt als Helfer

Wiesbaden

Vergiftungen durch Pilze kommen jedes Jahr zur Bitzeit immer wieder vor. Obwohl sie ausnahmslos auf die Gefährten beseitigt werden, die durch das Vergiften unbekannter, giftiger Pilze entstehen.

Besonders gefährlich ist der außerordentlich giftige Rauschpilz, der den ersten Champignon ziemlich ähnlich ist. Dieser Rauschpilz kann eine Vergiftung mit dem tödlichen Rauschpilz hervorrufen.

Gefährlichen bei Pilzvergiftungen sind Erbrechen, oft Durchfall, Magen-Darmkrämpfe, manchmal Schwindel, eine Erhöhter ähnlich sind. Dazu kommen oft Anfälle von Schwindel, auch Bewußtlosigkeit und Bewußtlosigkeit. Bei manchen Pilzarten treten Erscheinungen auf, ähnlich wie bei Atropinvergiftung, nämlich Erbrechen im Halse, Schwindel, Verengung der Pupillen, Schläfrigkeit.

Aber nicht nur giftige Pilze rufen Vergiftungen hervor. Da Pilze sich sehr leicht zerlegen, kommt es auch durch den Genuß oder, aber nicht mehr ganz leichter Pilze zu Vergiftungen. Darum ist bei Pilzvergiftungen größte Vorsicht geboten.

Behandlung: Das beste Mittel bei Pilzvergiftungen ist eine gründliche Entleerung des Magens, damit möglichst viel von den schädlichen Stoffen wieder aus dem Körper entfernt werden kann. Man sucht also Erbrechen anzuregen oder, wenn das mangelhaft ist, wird man eine Magenpumpung vornehmen. Große Mengen Milch zu trinken, ist ein altes bewährtes Mittel, das schon oft rechtlich gehalten hat. Wegen der Gefahr für das Herz ist immer die Zugabe eines Krates zu empfehlen.

Pilzvergiftungen...

Es gibt eine Gruppe von Hautpilzen, die häufig Hautkrankheiten erzeugen. Eine solche Erkrankung ist die bei Tieren als „Pilzbrand“ bekannte Hautkrankheit, die beim Menschen „Eichelpilz“ genannt wird. Die Bläschen der Ränder wird durch denselben Pilz hervorgerufen. Es entstehen kreisförmige rötliche Herde mit meist wässrigen Bläschen. Die Pilze können in die Tiefe der Haut bis hineinwachsen und oft sehr schmerzhaft, eitrige Entzündungen hervorrufen.

Behandlung: Gut wirken bei solchen Entzündungen, besonders bei der Bläschen, heisse Umschläge. Außerdem kann das Einpinseln von Holstein, das Bestreuen mit Jodtinktur u. dgl. die Pilze zerstören. Auch Schwefelsäure wirken gut. — Die sog. „Witzelpilze“, die bei Kindern zu Hautausschlag führt, ist ebenfalls eine Pilzkrankung und sehr übertragbar. Arzt ist nötig.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Geben Sie dem Kinde den Wiesbadener Malz-Nährzwieback (reiner Butterzwieback) mit Malz und Traubenzucker hergestellt.

Als Diätikost für Zuckerkrankte empfehle ich meinen Diabetiker-Zwieback zucker-u. salzlos, rein, Butterzwieback

Hersteller: Rudolf Kremer Seerobenstraße 26 Fernruf. 238/59

Gemüthlicher Aufenthalt...

in Speisen und Getränke in der Gaststätte der Bleichstraße



Inhaber H. Willeke

Astronomische Gesellschaft „Urania“

Veranstaltung des

Feldberg-Observatoriums

Wetter- u. Erdbebenwarte, Himmelsfahrt, 28. Mai Abfahrt im Klubseil-Auto 1 Uhr nachmittags. Ende Lützenplatz — Rheinstraße. Rückkunft selbst etwa 9 Uhr abends. Kaffeepause auf dem Großen Feldberg. Teilnahmepreis: für Mitglieder 4.50 RM., für Nichtmitglieder 4.50 RM. Gänge willkommen. Anmeldung spätestens bis Dienstagmittag, 1 Uhr, bei der Geschäftsstelle. Optiker Dörner, Marktstraße 14. — Rückfahrt über die Seilbahn (Beförderung). Bad Homburg (2. Baufe), Reichsautobahn.

Kleine Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt haben immer Erfolg!

Süßfuß Iphigene in Wiesbaden

Donnerstag, 26. Mai (Himmelfahrt)

15. Vorstellung zu Volkspreisen (von 60 Pf. an)

Rigolatto Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Anfang 20 Uhr — Ende 22½ Uhr

Samstag, 28. Mai: Vorstellung zu kleinen Preisen (von 75 Pf. an)

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten von Otto Nicolai

Anfang 19½ Uhr — Ende 22½ Uhr

Vorverkauf ab Montag, 23. Mai an der Theaterkasse und bei den bekannten Vorverkaufsstellen

HOTEL PRINZ NIKOLAS

Sonntag abend

Konzert

ab 7 Uhr

Walter Steineshoff

vom Astoria, Bremen, Deutschlands
bester Alleinunterhalter
gibt ein kurzes Gastspiel in der

Martini-Bar

Taunusstraße Bis 4 Uhr Tanz

Damen- und
Herrn-
Kleider-
u. Reparatur-
Geschäft
Marktstr. 14.
Tel. 27087.

Reichsfender Frankfurt

Sonntag, 22. Mai 1938.

6.00 Konzert, 8.00 Zeit, Wallerhand, 8.05 Wetter, 8.10 Kleine Morgenmusik, 8.30 Musik-fach, Morgen-
feier, 9.10 Ruhe über Grenzen, 9.30 Gorgefang,
10.00 Wer auf dieser Welt gewinnen will, muß wagen,
10.30 Einiges Deutschland, 11.15 Morgenfeier,
12.00 Konzert, 14.00 Hoch auf dem gelben Hagen...
14.30 Reigen legloser Melodien, 15.15 Heimat am
Hochsee,
16.00 Sport und Unterhaltung, 18.00 Männer unter sich,
18.20 D. u. herrliche Gisel, 19.00 Zeit, Nachrichten,
Wetter und Sonderwetterdienst der Reichswehr,
19.10 Schweizerische und siebenbürgische Volks-
weisen, 19.30 Sportspiel,
20.00 Unterhaltungskonzert, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10
Wetter, Nachrichten, 22.15 Sport, 22.30 Unter-
haltung und Tanz, 24.00 Konzert.

Montag, 23. Mai 1938.

6.00 Musik, 6.45 Ruf ins Land, 6.00 Morgenlich —
Morgenprunk, Gemaßheit, 6.30 Konzert, 7.00 Nach-
richten, 8.00 Zeit, Wallerhand, 8.05 Wetter, 8.10
Gemaßheit,
8.30 Konzert, 9.40 Kleine Kätzchen für Küche und
Haus, 9.50 Die Konstantin, 10.00 Kinderlieder-
konzert, 11.30 Programm, Wirtschaft, Wetter, 11.40
Welt und Wirtschaft, 11.55 Offene Stellen,
12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.15
Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Schall-
platten, 15.00 für unsere Kinder,
16.00 Konzert, 18.00 Zeitgehehen, 18.30 Der fröhliche
Lautsprecher, 19.00 Zeit, Nachrichten, Wetter,
Sonderwetterdienst für die Reichswehr, 19.10
Kollen in Musik und Gemaßheit,
20.00 Unterhaltungskonzert, 21.00 Orchesterkonzert, 22.00
Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, Sport,
22.15 Kamerad, wo bist du? 22.45 Nachtmusik und
Tanz, 24.00 Musik.

Dauerwellen

auch nach
neuer stromloser Methode
ohne Hitzebelastung
zu bekannten günstigen Preisen

haarschonendes Oelverfahren M. Jürgens Damen-Frisiersalon

Häfnergasse 12 (Hotel „Zwei Böcke“) - Ruf 27436

Linde
KÜHLUNG

Seit 60 Jahren begehrt und bewährt

GESELLSCHAFT FÜR LINDE'S EISMASCHINEN A. G.
ABTEILUNG KLEINKALTEMASCHINEN — SURTH BEI KÖLN

Verkaufsbüro u. Montagestelle Mainz-Kostheim, an der Rampe, Ruf 43086

Platzvertreter noch an einigen Orten gesucht.



Sinnvolle Pflege der Figur
verlangt sorgfältiges Eingehen auf die anatomischen Bedingungen des weiblichen Körpers - nur dann kann sie erfolgreich sein. - Wer mit Thalysia-Modelle Formenpflege treibt, wird immer "gute Figur" machen! Ganz gleich, ob Brust, Leib, Magen- und Hüften Mängel zeigen: es gibt für jeden Fall das Richtige bei der Thalysia. Verlangen Sie illustrierte Druckchriften umsonst.

THALYSIA
Reformhaus Robert Meyer
Ecke Goldgasse
u. Grabenstraße
Fernruf 22305.

Sterbefälle in Wiesbaden.

Anna Witter, geb. Stein-
gasser, 87 Jahre,
Friedrichstraße 9.
Henriette Heiter, geb. Klein,
80 J., Kettelbe-
straße 12.
Wilhelmine Steimel,
geb. Heinrich, 80 J.,
Gartenfeldstr. 55.
Maria Opperbe, geb.
Stallen, 77 J., Moritz-
straße 19.
Johannes Klauer, 74 Jahre,
Sollmundstraße 56.
Martha Wackermaun, geb.
Ernst, 48 J., Frelentius-
straße 55.
Bernhard Schübler, 66 J.,
H. Zehleim.
Maria Dingeldein, geb.
Keller, 68 Jahre,
H. Zehleim.
Wiesbaden-Stadt.

Maria Sommer, geb. Gängel,
58 J., Ehefrau, Sonnen-
berger Straße 8.
Johanna Wüller, geb.
Hepp, 86 J., Witwe,
Wiesbadener Straße 41.
Mathilde Wüller, geb.
Radin, 55 J., Ehefrau,
Helmstraße 24.
Karoline Weller, geb. B.,
76 J., Kettelbe-
straße 5.

Dauerwellen · Haarfarben
Salon Jacobshagen

Kranzplatz 3-4, Telefon 25291, gegenüber Schwarzer Bock

Größte in- und ausländische Erfolge - Europameisterschaft
Brüssel 1936 - Grand Prix Brüssel 1936 - Goldmedaille
Den Haag 1935 - Goldmedaille Wien 1937

Auto-Verleih

Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 25584

Die Grabdenkmäler

aus dem Nachlaß des Steinhauer-
meisters Bollfuß sind im ganzen od.
auch einzeln billigst zu verkaufen.

Lagerplatz kann gekauft oder
gepachtet werden. Näheres bei
Carl Hessmer, Bismarckring 8.

„Mainzer Hof“, Moritzstr. 34

Für die uns anlässlich der Wiedereröffnung
erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir
allen unseren herzlichsten Dank.

Hans Weisel u. Frau.

Mein lieber Mann und lieber Vater

Joh. Jakob Klauer

Ist nach längerem Leiden am 19. Mai
sanft heimgegangen.

Frau Margaretha Klauer,
geb. Linhard
Helmundstr. 56, Lina Klauer.

Die Beerdigung findet am 23. Mai 1938,
14½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Möbelhaus Hess Wiesbaden

Langgasse 35 und Taunusstraße 5

*Hessen-Nassaus anerkanntes großes Fachgeschäft für
vornehme Raumgestaltung*

bietet die Spitzenleistungen erster deutscher Möbelwerkstätten
in hervorragender Auswahl an. — Besonders großes Lager in

Stil-Möbel

Eigene Schreiner-, Polier-, Polster-Werkstätte · Anfertigung nach eigenen u. gegebenen Entwürfen

Arnold Vogel
Hedwig Vogel

geb. Besler
Vermählte

Wiesbaden,
Gneisenaustr. 15 21. Mai 1938 Wiesb.-Bierstadt

Sprechstunden-Aenderung

8-1 Uhr, nachm. auf Vereinbarung

Zahnarzt Dr. Heinz Nord

Zahnärztin Irene Nord

Langgasse 11 Telefon 28868

Schreibmaschinen
zu vt. S. Fröbel,
Riedelstraße 15.
Reparaturen.

Schlankheit + Wohlbefinden

ORBAL

Abnahme
des Gewichtes
bis zu 20 kg und
mehr ohne Diät
ohne Gewalttaten.
Die besondere Wir-
kung von ORBAL be-
ruht auf dem sys-
tematischen, stetigen
Fettabbau im Körper.

Zunahme der ORBAL
Verbraucher ist der
beste Beweis für
die Wirksamkeit.
Leitender Strich: 393
Ärzte verord-
nen 2 Tbl. ORBAL
nach 3 Tagen
führen 65136
bestellen ORBAL

ORBAL

ORBAL ZUM KURZGEBRAUCH FÜR 3
RESPEKTIV WÖCHEN RM 3.60 u. RM 6.00

FRITZ STABY KG BERLIN W30

Prospekt GEGR. 1921 Kostenlos

Grabdenkmäler

Größte Auswahl in jeder Preislage
F. W. BOLDT
Friedenstr. 31 (am Südfriedhof) T. 22850

GRABDENKMÄLER

GROSSTE AUSWAHL IN BESTER QUALITÄT

Wilhelm Ochs

Bildhauer, Werkstätte am Südfriedhof, Tel. 20583

Statt Karten.

Für die unzähligen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei
dem Heimgange meines innigstgeliebten Mannes, unseres
treuen Vaters, Bruders, Schwiegervaters, Großvaters,
Schwagers und Onkels

Conrad Heiter

Fleischermeister

Ist es mir nur möglich, auf diesem Wege meinen tief-
empfundenen Dank auszusprechen, insbesondere der Gefolgs-
schaft der Firma Conrad Heiter O. H. G., der Ortsgruppe
West der NSDAP., der Fleischer-Innung Groß-Wiesbaden,
ihrem Obermeister und der Gesangsgruppe der Innung,
sowie für die überaus reichen Kranz- und Blumenspenden
aller Verwandten, Freunde und Bekannten.

Für die trauernden Hinterbliebenen
I. d. N.: Gertrude Heiter, geb. Hase, u. Kinder.
Wiesbaden (Rheinstraße 77), den 21. Mai 1938.

Frau Martha Wackermann

geb. Ernst

Im Alter von 48 Jahren von ihrem langen schweren Leiden durch einen
sanften Tod erlöst.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Gustav Wackermann.

Wiesbaden, Freseniusstraße 55.

Die Einäscherung findet Montag, den 23. Mai, vormittags 11½ Uhr
auf dem Südfriedhof statt.



und Schönheit wert, nimmt
zur Pflege des Körpers nur
„Stöckenplend“

**Stöckenplend-
Littenmilch-Seife**

die Kostlos, überall zu haben,
bestimmt bei:

Drogerie Kurt Siebert
Drogerie F. Alexi
Bahnhof-Drogerie Brosinsky
Drogerie Walter Gelpel
Drogerie A. Jünke
Drogerie Just. Lindner
Drogerie W. Machenheimer
Drogerie R. Rüger
Fachdrogerie J. Tauber
Parf. Etak, Fr. Schroeder

Zurück

Dr. med. Bartholdy

Elegante Damenhüte große Auswahl
Umarbeiten billig
Bensdorf, Kirchgasse 20, I.

Weyel's Bettfedern - Reinigung

und Neuanfertigung

Inhaber Fr. Herwede, Lahnstraße 18
Tel. 28998, Privat-Wohn.: Lahnstr. 10

Sargmagazin

Georg Vogler Rheingauerstraße 9, Blücher-
straße 48 — Telefon 24936

Erd- u. Feuerbestattungen, Berat. in allen Bestattungs-
angelegenheiten, sowie Besorgung sämtl. Formalitäten.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme anlässlich des schweren
Verlustes, der uns betroffen hat,
sowie für die vielen Kranz- und
Blumenspenden sage ich hiermit allen
meinen herzlichsten Dank.

Besonderen Dank den Schwestern
vom St.-Elisabethen-Haus und Herrn
Kaplan Normann.

Im Namen
der Hinterbliebenen:
Josef Schmitt.

Wiesbaden, den 20. Mai 1938.
Karlstraße 7, I

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern morgen entschlief sanft

Frau Marie Beutel

geb. Buntfuß.

Die trauernden Freunde.

Die Einäscherung ist am 24. Mai 1938,
vorm. 10¼ Uhr auf dem Südfriedhof.

Gestern abend entschlief plötzlich und
unerwartet mein lieber Vater, Schwieger-
vater und Großvater

Herr Johann Höfel

Wagnermeister

im Alter von 75 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Johann Höfel u. Angehörige.

Wiesb.-Sonnenberg u. Wiesb.-Waldstraße,
den 21. Mai 1938.

Die Beerdigung findet am Montag-
nachmittag 2½ Uhr von der Leichenhalle
des Friedhofes in Sonnenberg aus statt.



Zurück für die Reine

Dieses Übergewicht muß ja schmer-
zen und zu Senkfuß führen! Fort
mit dem überschüssigen Fett! dann
fühlen Sie sich leichter und frischer
auch als Drix-Tabletten-Drix-Dragées

Auf den Spuren Wagners in Wiesbaden

Zum 125. Geburtstag Richard Wagners am 22. Mai

Wagner in Biebrich, im Kurhaus und in der Friedrichstraße.

Es war ein warmer Frühlingmorgen des Jahres 1862. Biebrich lag noch hinter verlassenen Fenstern. Der eine oder andere Arbeiter ging hallenden Schrittes durch die leeren Gassen. Die Sonne vergoldete die Giebel der Häuser. Im Park begann die Vögel ihr Frühkonzert.

Im ersten Stock der großen Villa am Rhein klopften die Türen geräuschvoll auseinander. Vom nassen Kirchweg schlug es heiss über.

Der Frühbesucher lehnte sich hinaus und schürfte in vollen Zügen die mit lauwarmen Dämpfen bediegene Luft. Die großen Augen ließen sich nicht von der Aussicht auf den Rhein lösen. Seit Tagen hatte kein erfrischender Regen in Erwartung des Frühlingssommers regnet.

Langsam rutschte der erste Sonnenfleck über die mit feinsten Goldfäden besetzten Wände des Zimmers abwärts. Er schlug auf den Boden. Der Herr des Hauses, der in der Villa am Rhein wohnte, trat aus dem Zimmer und schritt auf den Balkon. Er schaute auf den Rhein. Die großen Augen ließen sich nicht von der Aussicht auf den Rhein lösen. Seit Tagen hatte kein erfrischender Regen in Erwartung des Frühlingssommers regnet.

Richard Wagner, der die Villa am Rhein bewohnte, trat aus dem Zimmer und schritt auf den Balkon. Er schaute auf den Rhein. Die großen Augen ließen sich nicht von der Aussicht auf den Rhein lösen. Seit Tagen hatte kein erfrischender Regen in Erwartung des Frühlingssommers regnet.

Richard Wagner, der die Villa am Rhein bewohnte, trat aus dem Zimmer und schritt auf den Balkon. Er schaute auf den Rhein. Die großen Augen ließen sich nicht von der Aussicht auf den Rhein lösen. Seit Tagen hatte kein erfrischender Regen in Erwartung des Frühlingssommers regnet.

Wie lange schon trug er den Namen der „Meisterlerner“ im Kopf! Nach der erfolgreichen Aufführung der „Lohengrin“ als „Meisterlerner“ im Jahr 1862, als er nach Wiesbaden kam, um die „Lohengrin“ zu dirigieren, wurde er als „Meisterlerner“ bezeichnet. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte.

hinter ihm. Seine Fronte leuchtete am goldenen Humor reifen. Der unter Linsen lagerte. In Biebrich hatte er, der rühmliche Genius, endlich das Heim gefunden, wo er sein „Meisterlerner“ ausbrüten konnte.

Wagner lag die Finger über die Tasten. Durch das geöffnete Fenster drang das Hallalmeide des heiligen Stromes. Aus der Ferne mälchten sich die Gassen des Mainzer Domes hinein. Wie noch leuchtete das Bild des aus fünf Zinnen. Das hohe Zeit Johannisfest. Seit über den glücklichen Einfall, dass der Gelehrte die Melodie in hundert Variationen weiter.

Da klopfte es. Ein Dienstmann kam ein unförmiges Paket ab. Der Meister legte es auf die Tischplatte und entfernte behutend die vielen Hüllen. Es erschien ein kleiner, aber sehr hübscher Mann. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte.



Richard Wagner am Flügel.

(Rechtsbild. S.)

hatte ihn erlaubt, dem bewundernden Meister diese Aufmerksamkeit zum Geburtstag zu erweisen. Als er, jetzt erinnerte er sich, heute, am 22. Mai, war er 49 Jahre alt geworden. Über ihn lag ein seltsames Glück. Die Bewunderung dieses einfachen Mannes rührte ihn. Er hatte keine Worte darauf. Nur ein paar Kreuze in die folgende Hand. Der trauerte ihnen Augen nicht, als er das Glück sah. Er dachte es vorliegen herum. „Schau dir das an“, sagte er, „das ist ein Glück. Ich habe es nie vorher gesehen.“

Im Juli kamen herrliche Tage. Willem und Colima waren zu Gast und das Ehepaar Schmitt. Am 22. Mai, das ist der Tag der Aufführung des „Lohengrin“ in Wiesbaden.

mitwirkten sollte. Es wurde eine recht gute Aufführung dieses Musikdramas inszeniert. Willem machte am Klavier das Orchester und Schmitt sang den Helden, das die Opernänger am Theater haben. Die Aufführung war eine recht gute. Es wurde eine recht gute Aufführung dieses Musikdramas inszeniert.

Wundervoll waren die Szenarien. Die Wagner mit seiner Freundin durch den Wald. Die Wagner mit seiner Freundin durch den Wald. Die Wagner mit seiner Freundin durch den Wald. Die Wagner mit seiner Freundin durch den Wald. Die Wagner mit seiner Freundin durch den Wald.

Sehr anregend gestaltete sich der Besuch Wagners bei Johann Kott. Der damals noch keine erste Wohnung in der Friedrichstraße hatte. Dort sah Wagner den in Paris fertiggestellten Text der „Meisterlerner“ vor, und war mit großer Spannung erfüllt. Das ist die Zeit, die die Straße zusammenbrachte. Weil sie glauben, es würde jemand umgebracht.

Am 22. Mai, das ist der Tag der Aufführung des „Lohengrin“ in Wiesbaden. Am 22. Mai, das ist der Tag der Aufführung des „Lohengrin“ in Wiesbaden. Am 22. Mai, das ist der Tag der Aufführung des „Lohengrin“ in Wiesbaden. Am 22. Mai, das ist der Tag der Aufführung des „Lohengrin“ in Wiesbaden. Am 22. Mai, das ist der Tag der Aufführung des „Lohengrin“ in Wiesbaden.

Gewöhnlich wird angenommen, Wagner habe in Biebrich die „Meisterlerner“ komponiert. Das ist ein Irrtum. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert.

So begann von neuem die Erfahrung des ungeschickten Genies, bis zu der denkwürdigen Aufführung der „Meisterlerner“ in Wiesbaden. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert.

Dr. Wolfgang Waldschmidt.

Wagner-Erstaufführungen im Wiesbadener Theater.

Wiesbaden darf sich rühmen, eine der ersten Städte gewesen zu sein, auf deren Bühne die Werke Richard Wagners erstmalig aufgeführt wurden. Als Wagner nach der Gründung des Revolutionärs 1848 das deutsche Reichsheer verlassen musste, war es der Zufall, dass er nach Wiesbaden kam. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte.

Der Erfolg des „Lohengrin“ veranlasste ihn, ermutigte Schmeichler nach in der gleichen Spielzeit den „Lohengrin“ herauszubringen, an den sich seit der Weimarer Aufführung noch keine andere Bühne gemocht hatte. Die Aufführung war eine recht gute. Es wurde eine recht gute Aufführung dieses Musikdramas inszeniert.

Die Aufführung des „Lohengrin“ in Wiesbaden war eine recht gute. Es wurde eine recht gute Aufführung dieses Musikdramas inszeniert. Die Aufführung des „Lohengrin“ in Wiesbaden war eine recht gute. Es wurde eine recht gute Aufführung dieses Musikdramas inszeniert. Die Aufführung des „Lohengrin“ in Wiesbaden war eine recht gute. Es wurde eine recht gute Aufführung dieses Musikdramas inszeniert.

vertraut war. Die gesamte Hofkapelle nationaler Kunst erblühte. Es ist ein großer Fortschritt, was in Wiesbaden nun in ihren drei ersten Stationen bekannt. Ein paar Jahre später kam auch noch der „Lohengrin“.

Die musikalische Welt hat die „Meisterlerner“ als ein Werk, das die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert.

Am 3. April 1862, immer noch im alten Hause, folgte die „Götterdämmerung“. Das Werk, das trotz heftigen Widerstands bereits überall seinen Weg fand. Der „Lohengrin“ wurde in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert.

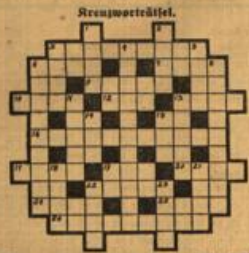
Als vier Jahre später, am 14. April 1866, der „Siegfried“ herauskam, machte sich das Bedürfnis nach einem anderen Theater noch stärker geltend. Damals hatten schon alle großen Bühnen und viele kleine Bühnen die ganze Tetralogie gesehen. Es war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte.

Am 3. April 1862, immer noch im alten Hause, folgte die „Götterdämmerung“. Das Werk, das trotz heftigen Widerstands bereits überall seinen Weg fand. Der „Lohengrin“ wurde in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert. Die „Meisterlerner“ wurden in Wiesbaden komponiert.

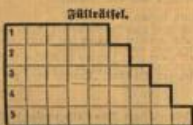
1894, nach der langwierigen Wunde der Wiesbadener nach einem neuen, der Bedeutung der reich gesammelten Weltstadt entsprechenden Theatergebäude in Erfüllung. Auf der neuen Bühne konnten die herrlichen Schöpfungen der Tetralogie in der gleichen Weise aufgeführt werden. Es war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte.

Ein Jahr zuvor, am 25. Mai 1897, war auch das musikalische Leben, an äußerer Handlung, durch die Wagners Werke auf der Wiesbadener Bühne eingezogen. Es ist ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte. Er war ein Mann, der die Kunst der Musik zu einer neuen Höhe brachte.

Dr. Wolfgang Stephan.



Kreuzrätsel.
 1. Was ist das? 2. Ein Baum. 3. Ein Tier. 4. Ein Vogel. 5. Ein Fisch. 6. Ein Insekt. 7. Ein Mineral. 8. Ein Metall. 9. Ein Stein. 10. Ein Holz. 11. Ein Glas. 12. Ein Porzellan. 13. Ein Silber. 14. Ein Gold. 15. Ein Eisen. 16. Ein Kupfer. 17. Ein Zinn. 18. Ein Blei. 19. Ein Zink. 20. Ein Nickel. 21. Ein Kobalt. 22. Ein Mangan. 23. Ein Chrom. 24. Ein Vanadium. 25. Ein Selen. 26. Ein Tellur. 27. Ein Iod. 28. Ein Bismut. 29. Ein Antimon. 30. Ein Arsen. 31. Ein Phosphor. 32. Ein Schwefel. 33. Ein Stickstoff. 34. Ein Kohlenstoff. 35. Ein Sauerstoff. 36. Ein Wasserstoff. 37. Ein Helium. 38. Ein Neon. 39. Ein Argon. 40. Ein Krypton. 41. Ein Xenon. 42. Ein Radon. 43. Ein Uran. 44. Ein Thorium. 45. Ein Radium. 46. Ein Polonium. 47. Ein Astat. 48. Ein Francium. 49. Ein Actinium. 50. Ein Thorium. 51. Ein Uran. 52. Ein Radium. 53. Ein Polonium. 54. Ein Astat. 55. Ein Francium. 56. Ein Actinium. 57. Ein Thorium. 58. Ein Uran. 59. Ein Radium. 60. Ein Polonium. 61. Ein Astat. 62. Ein Francium. 63. Ein Actinium. 64. Ein Thorium. 65. Ein Uran. 66. Ein Radium. 67. Ein Polonium. 68. Ein Astat. 69. Ein Francium. 70. Ein Actinium. 71. Ein Thorium. 72. Ein Uran. 73. Ein Radium. 74. Ein Polonium. 75. Ein Astat. 76. Ein Francium. 77. Ein Actinium. 78. Ein Thorium. 79. Ein Uran. 80. Ein Radium. 81. Ein Polonium. 82. Ein Astat. 83. Ein Francium. 84. Ein Actinium. 85. Ein Thorium. 86. Ein Uran. 87. Ein Radium. 88. Ein Polonium. 89. Ein Astat. 90. Ein Francium. 91. Ein Actinium. 92. Ein Thorium. 93. Ein Uran. 94. Ein Radium. 95. Ein Polonium. 96. Ein Astat. 97. Ein Francium. 98. Ein Actinium. 99. Ein Thorium. 100. Ein Uran.



Wörterrätsel.
 1. Ein Baum. 2. Ein Tier. 3. Ein Vogel. 4. Ein Fisch. 5. Ein Insekt. 6. Ein Mineral. 7. Ein Metall. 8. Ein Stein. 9. Ein Holz. 10. Ein Glas. 11. Ein Porzellan. 12. Ein Silber. 13. Ein Gold. 14. Ein Eisen. 15. Ein Kupfer. 16. Ein Zinn. 17. Ein Blei. 18. Ein Zink. 19. Ein Nickel. 20. Ein Kobalt. 21. Ein Mangan. 22. Ein Chrom. 23. Ein Vanadium. 24. Ein Selen. 25. Ein Tellur. 26. Ein Iod. 27. Ein Bismut. 28. Ein Antimon. 29. Ein Arsen. 30. Ein Phosphor. 31. Ein Schwefel. 32. Ein Stickstoff. 33. Ein Kohlenstoff. 34. Ein Sauerstoff. 35. Ein Wasserstoff. 36. Ein Helium. 37. Ein Neon. 38. Ein Argon. 39. Ein Krypton. 40. Ein Xenon. 41. Ein Radon. 42. Ein Uran. 43. Ein Thorium. 44. Ein Radium. 45. Ein Polonium. 46. Ein Astat. 47. Ein Francium. 48. Ein Actinium. 49. Ein Thorium. 50. Ein Uran. 51. Ein Radium. 52. Ein Polonium. 53. Ein Astat. 54. Ein Francium. 55. Ein Actinium. 56. Ein Thorium. 57. Ein Uran. 58. Ein Radium. 59. Ein Polonium. 60. Ein Astat. 61. Ein Francium. 62. Ein Actinium. 63. Ein Thorium. 64. Ein Uran. 65. Ein Radium. 66. Ein Polonium. 67. Ein Astat. 68. Ein Francium. 69. Ein Actinium. 70. Ein Thorium. 71. Ein Uran. 72. Ein Radium. 73. Ein Polonium. 74. Ein Astat. 75. Ein Francium. 76. Ein Actinium. 77. Ein Thorium. 78. Ein Uran. 79. Ein Radium. 80. Ein Polonium. 81. Ein Astat. 82. Ein Francium. 83. Ein Actinium. 84. Ein Thorium. 85. Ein Uran. 86. Ein Radium. 87. Ein Polonium. 88. Ein Astat. 89. Ein Francium. 90. Ein Actinium. 91. Ein Thorium. 92. Ein Uran. 93. Ein Radium. 94. Ein Polonium. 95. Ein Astat. 96. Ein Francium. 97. Ein Actinium. 98. Ein Thorium. 99. Ein Uran. 100. Ein Radium.



Wörterrätsel.
 1. Ein Baum. 2. Ein Tier. 3. Ein Vogel. 4. Ein Fisch. 5. Ein Insekt. 6. Ein Mineral. 7. Ein Metall. 8. Ein Stein. 9. Ein Holz. 10. Ein Glas. 11. Ein Porzellan. 12. Ein Silber. 13. Ein Gold. 14. Ein Eisen. 15. Ein Kupfer. 16. Ein Zinn. 17. Ein Blei. 18. Ein Zink. 19. Ein Nickel. 20. Ein Kobalt. 21. Ein Mangan. 22. Ein Chrom. 23. Ein Vanadium. 24. Ein Selen. 25. Ein Tellur. 26. Ein Iod. 27. Ein Bismut. 28. Ein Antimon. 29. Ein Arsen. 30. Ein Phosphor. 31. Ein Schwefel. 32. Ein Stickstoff. 33. Ein Kohlenstoff. 34. Ein Sauerstoff. 35. Ein Wasserstoff. 36. Ein Helium. 37. Ein Neon. 38. Ein Argon. 39. Ein Krypton. 40. Ein Xenon. 41. Ein Radon. 42. Ein Uran. 43. Ein Thorium. 44. Ein Radium. 45. Ein Polonium. 46. Ein Astat. 47. Ein Francium. 48. Ein Actinium. 49. Ein Thorium. 50. Ein Uran. 51. Ein Radium. 52. Ein Polonium. 53. Ein Astat. 54. Ein Francium. 55. Ein Actinium. 56. Ein Thorium. 57. Ein Uran. 58. Ein Radium. 59. Ein Polonium. 60. Ein Astat. 61. Ein Francium. 62. Ein Actinium. 63. Ein Thorium. 64. Ein Uran. 65. Ein Radium. 66. Ein Polonium. 67. Ein Astat. 68. Ein Francium. 69. Ein Actinium. 70. Ein Thorium. 71. Ein Uran. 72. Ein Radium. 73. Ein Polonium. 74. Ein Astat. 75. Ein Francium. 76. Ein Actinium. 77. Ein Thorium. 78. Ein Uran. 79. Ein Radium. 80. Ein Polonium. 81. Ein Astat. 82. Ein Francium. 83. Ein Actinium. 84. Ein Thorium. 85. Ein Uran. 86. Ein Radium. 87. Ein Polonium. 88. Ein Astat. 89. Ein Francium. 90. Ein Actinium. 91. Ein Thorium. 92. Ein Uran. 93. Ein Radium. 94. Ein Polonium. 95. Ein Astat. 96. Ein Francium. 97. Ein Actinium. 98. Ein Thorium. 99. Ein Uran. 100. Ein Radium.

Ständchen.

Was den Ständen.
 1. am - an - as - at - be
 2. bei - bei - bei - bei - bei
 3. bei - bei - bei - bei - bei
 4. bei - bei - bei - bei - bei
 5. bei - bei - bei - bei - bei
 6. bei - bei - bei - bei - bei
 7. bei - bei - bei - bei - bei
 8. bei - bei - bei - bei - bei
 9. bei - bei - bei - bei - bei
 10. bei - bei - bei - bei - bei
 11. bei - bei - bei - bei - bei
 12. bei - bei - bei - bei - bei
 13. bei - bei - bei - bei - bei
 14. bei - bei - bei - bei - bei
 15. bei - bei - bei - bei - bei
 16. bei - bei - bei - bei - bei
 17. bei - bei - bei - bei - bei
 18. bei - bei - bei - bei - bei
 19. bei - bei - bei - bei - bei
 20. bei - bei - bei - bei - bei
 21. bei - bei - bei - bei - bei
 22. bei - bei - bei - bei - bei
 23. bei - bei - bei - bei - bei
 24. bei - bei - bei - bei - bei
 25. bei - bei - bei - bei - bei
 26. bei - bei - bei - bei - bei
 27. bei - bei - bei - bei - bei
 28. bei - bei - bei - bei - bei
 29. bei - bei - bei - bei - bei
 30. bei - bei - bei - bei - bei
 31. bei - bei - bei - bei - bei

Schwierige Frage.

Wer mich liebt, ist zu verlassen.
 Wer mich hasst, wird's nicht gern lassen.
 Wer mich liebt, ist zu verlassen.
 Wer mich hasst, wird's nicht gern lassen.

Kurzfragen aus voriger Nummer.

Kreuzrätsel: 1. Topas, 2. Rubin, 3. Smaragd, 4. Beryll, 5. Quarz, 6. Feldspat, 7. Glimmer, 8. Kaolin, 9. Talk, 10. Asbest, 11. Graphit, 12. Kohlenstoff, 13. Silizium, 14. Bor, 15. Fluor, 16. Sauerstoff, 17. Stickstoff, 18. Kohlenstoff, 19. Sauerstoff, 20. Wasserstoff, 21. Helium, 22. Neon, 23. Argon, 24. Krypton, 25. Xenon, 26. Radon, 27. Uran, 28. Thorium, 29. Radium, 30. Polonium, 31. Astat, 32. Francium, 33. Actinium, 34. Thorium, 35. Uran, 36. Radium, 37. Polonium, 38. Astat, 39. Francium, 40. Actinium, 41. Thorium, 42. Uran, 43. Radium, 44. Polonium, 45. Astat, 46. Francium, 47. Actinium, 48. Thorium, 49. Uran, 50. Radium, 51. Polonium, 52. Astat, 53. Francium, 54. Actinium, 55. Thorium, 56. Uran, 57. Radium, 58. Polonium, 59. Astat, 60. Francium, 61. Actinium, 62. Thorium, 63. Uran, 64. Radium, 65. Polonium, 66. Astat, 67. Francium, 68. Actinium, 69. Thorium, 70. Uran, 71. Radium, 72. Polonium, 73. Astat, 74. Francium, 75. Actinium, 76. Thorium, 77. Uran, 78. Radium, 79. Polonium, 80. Astat, 81. Francium, 82. Actinium, 83. Thorium, 84. Uran, 85. Radium, 86. Polonium, 87. Astat, 88. Francium, 89. Actinium, 90. Thorium, 91. Uran, 92. Radium, 93. Polonium, 94. Astat, 95. Francium, 96. Actinium, 97. Thorium, 98. Uran, 99. Radium, 100. Polonium.

Der große Traum

der Johanne Gahl

1. Fortsetzung

„Du, lieber guter Freund, sagst du aber ziemlich viel von mir, was ich noch nicht weiß: daß ich die Bundesversammlung in Zürich besucht habe.“
 „Richtig, lieber Herr.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du hast nur Zürich im Sinn gehabt.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du verlegst dich auf die Kunst.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

„Du bist ein Künstler.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“
 „Aber ich habe noch nie in Zürich gewesen.“

